

„Was ist uns heilig?“ –

Aschermittwochsaktion am Gymnasium Marianum in Meppen

Am Aschermittwoch dieses Jahres sowie an den beiden darauffolgenden Tagen (14.02.-16.02.2024) hat am Gymnasium Marianum in Meppen eine ganz besondere Aktion zur Einstimmung auf die Fastenzeit stattgefunden: Eine Raumerfahrungstour.

Anstatt der sonst üblichen Jahrgangsgottesdienste zu Aschermittwoch gingen die einzelnen Klassen und Kurse aus allen Jahrgangsstufen unserer Schule in Kleingruppen durch die verschiedenen Räume und setzten sich selbstständig mit der am aktuellen Misereor Hungertuch orientierten Frage auseinander: „Was ist uns heilig?“

In insgesamt sechs verschiedenen Räumen haben Lehrer*innen verschiedene Aspekte und Themen rund um diese Frage und das Hungertuch aufbereitet und damit zur Auseinandersetzung angeregt: Was ist mir ganz persönlich heilig? Wo ist der Anfang? Wieviel Heiligkeit steckt in mir? Was hat Nachhaltigkeit mit Heiligkeit zu tun? Was ist uns als Gemeinschaft heilig? Asche – Ein Zeichen von Heiligkeit?

In jedem dieser Räume hatten die Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Gedanken mitzuteilen oder sich darüber in ihren Kleingruppen auszutauschen. Einen kleinen Einblick in diese von den Schüler*innen als sehr positiv empfundenen Impulse sollen die nachfolgenden Bilder geben.



Diese Wand wurde von den Schüler*innen zum Thema „Was ist uns heilig?“ gestaltet und schmückt nun die Fastenzeit über das Foyer unserer Aula.



Eine Auseinandersetzung mit dem Fasten.



Auch für die Passanten wird unsere Fastenzeit-Leitfrage sichtbar.



Heilige als Vorbilder?



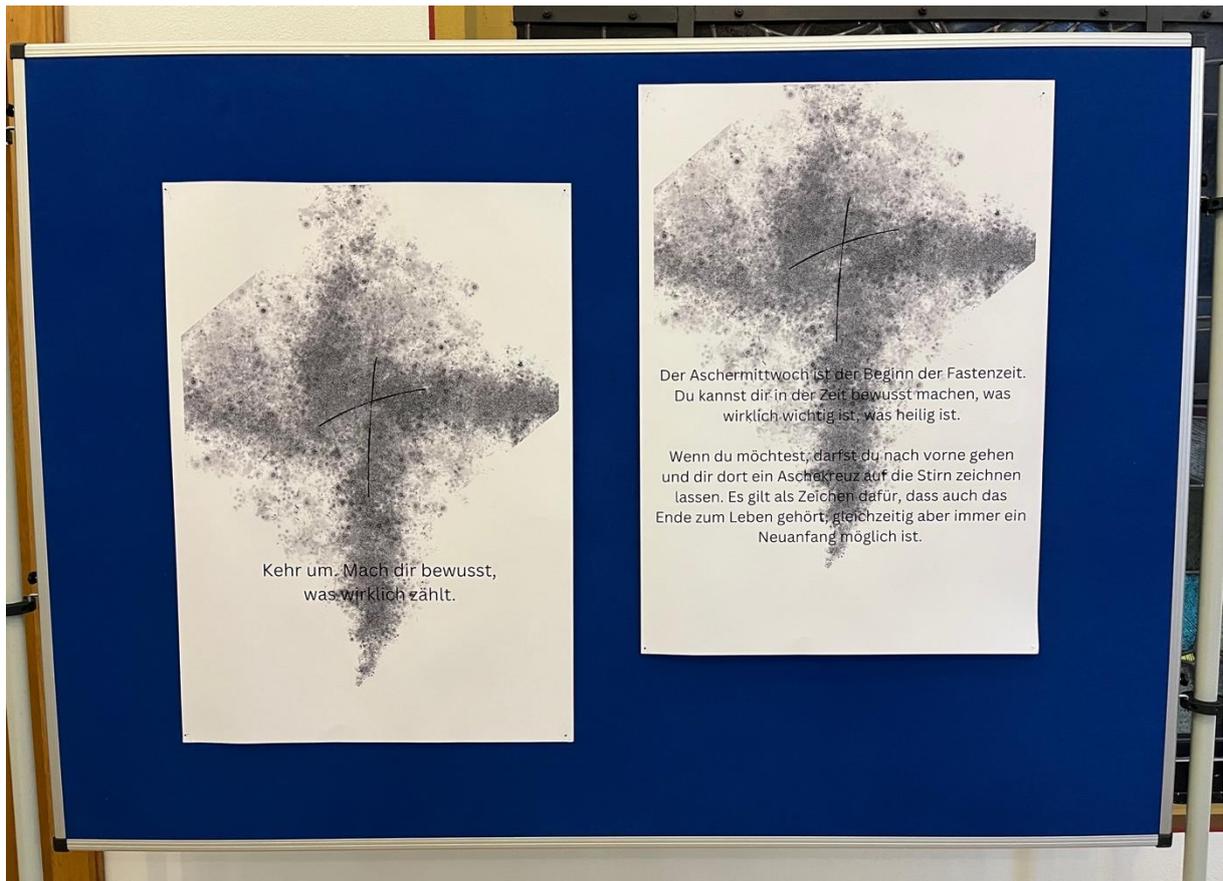
„Was ist dir heilig?“



QR-Code zum Impuls-Video



Nachhaltigkeit – Ein Zeichen globaler Heiligkeit?



Die Einladung an die Schüler*innen, sich das Aschekreuz in der Kapelle abzuholen.



Station zum Aschekreuz